

Letzte Telegramme.

Barren, 13. Okt. Wie hier verlautet, ist der Infolge der Erkrankung der Kaiserin Friedrich verabschiedete Besuch des Kaiserpaars nimmermehr für die letzte Oktoberwoche in Aussicht genommen.

London, 12. Okt. Ein prächtiger Band Abbildungen des Manojems Kaiser Friedrichs ist der höchsten Universität von Kaiser Wilhelm zum Geschenk gemacht worden; er wurde der Bibliothek des Kaiserpalastes überreicht. Der Verfasser der Illustration dankte dem Kaiser durch Vermittelung der deutschen Gesandtschaft in London.

London, 12. Okt. Harcourt wurde in Westmannshire mit 3525 Stimmen Majorität wiedergewählt. Die Majorität im Jahre 1895 betrug 5287 Stimmen.

London, 13. Okt. Daily Telegraph meldet aus Bourneque Marquis vom 12. d. Nach einer Mitteilung Clouffs, des Enkels Krüger's, fährt letzterer am Montag oder Dienstag nach Europa ab.

Paris, 13. Okt. Mehrere nationalistiche Blätter melden, der Commandeur der Artillerieschule zu Fontainebleau, General Durot, habe um seine Entlassung gebeten, weil der Kriegsminister einen jüdischen Offizier als Lehrer an der Artillerieschule angestellt habe.

Paris, 13. Okt. Das Journal Officiel veröffentlicht ein Dekret, durch das der Oberpräsident von Kambodscha, Duchos, zur Disposition gestellt wird. Dem Vernehmen nach hängt dieses Maßregel mit der Besetzung der Ministerien zusammen, die König Sihanouk dem Kolonialminister unterbreitet hat.

Rom, 13. Okt. Im Verlaufe der Untersuchung über den Diebstahl im Vatikan wurde gestern eine dem Dienstpersonal des Vatikans angehörige Personlichkeit verhaftet, welche beschuldigt ist, die Diebe in den Raum, in welchem sich der betraute Gehilfen befand, eingeschoben zu haben. Im ganzen sind bisher drei der That verdächtige Personen verhaftet worden.

Bukarest, 12. Oktober. Die Kammer verhandelte über die Vorlage betreffend die Gesetze der Einmündigen aus dem Erwerbungs- und Erbschaftsrecht. Der Ministerpräsident Garp gab ein Bild von der finanziellen Lage und führte die Entwürfe an, auf Grund deren er das Defizit von 43 Millionen decken zu können rechnet. Er werde in Zukunft bestreben sein, eine Einschränkung aller Ausgaben zu erzielen. Da die gegenwärtigen wirtlichen Einnahmen 220 Millionen wohl nicht übersteigen würden, müßten Erparungen gemacht und neue Einnahmestellen geschaffen werden. Der frühere Finanzminister des liberalen Ministeriums, Palachi, erklärte, die Regierung werde für die Erparungen die volle Unterstützung der Opposition finden. Der Finanzminister im letzten konservativen Kabinete, Joneco, erklärte sich ebenfalls mit den Ausführungen des Ministerpräsidenten einverstanden. Der Entwurf wurde jedoch mit 61 gegen 17 Stimmen als Grundlage der Spezialgesetze angenommen. Die endgültige Abstimmung findet morgen statt.

Sanctiago, 13. Okt. Der Gouverneur Milner reist heute nach Valparaiso ab.

Saltz, 13. Okt. [Weiter-Meldung.] In den letzten 60 Stunden tobte ein von Regengüssen begleiteter Sturm in den Küsten- und Provinzen von Kanada. An vielen Stellen sind die Bahnhöfe weggespült und der Verkehr unterbrochen. Große Ströme des Landes sind überflutet und viele Schiffe aus Land getrieben worden.

New York, 12. Okt. Der frühere Präsident Cleveland hält in einem Privatbrief an den Antijobberstandpunkt fest, wie er ihn bereits im Mai 1895 öffentlich darlegte.

Die Wägen in China.

Hongkong, 12. Okt. Aus Canton wird gemeldet, daß der Reformator Sunjaten in der wichtigen Stadt Weichow am Ostflusse seine Flaggge entfaltete und dadurch große Aufregung in den militärischen Kreisen Kantons hervorrief. Es wird gemeldet, die Reformator bedeckten mit der Fahne ihrer Flaggge in Weichow zu veranlassen, daß Canton von Truppen entblößt werde, worauf die Reformator dort einen Aufstand hervorbrachten und die Stadt besetzen wollten.

Hongkong, 12. Okt. In sechs Bezirken der Provinz Weichow sind die Städte in den Händen der Aufständigen. Ein beträchtlicher Teil der Truppen von Canton wurde nach den aufständischen Bezirken geschickt. Wenn der Aufstand auch in Canton ausbräche, wäre die Unterdrückung schwierig. Aufreizende Plakate werden nach wie vor in den Straßen Cantons angeheftet.

Hongkong, 12. Okt. Einen Zusammenstoß mit chinesischen Truppen, die ihnen entgegengezogen wurden, während, weichen die Aufständigen von der Grenze des Kaurling-Gebietes nordwärts zurück; es wird aber gemeldet, daß sie am Montag 30 chinesische Soldaten gefangen nahmen und in töteten.

Hongkong, 12. Okt. Laut Berichten aus Canton brach Admiral Foo mit chinesischen Truppen zur Verfolgung der Aufständigen auf, welche in nordöstlicher Richtung marschierten und sich jetzt in der Nachbarschaft des Warflesden Forts, etwa 20 Meilen von der britischen Grenze, befinden sollen. Eine britische Expedition, bestehend aus dem 22. Bombardier-Infanterie-Regiment mit Artillerie, Pionieren und Material, marschiert unter dem Befehl des Majors Kellendon nach dem neuen britischen Territorium, obwohl der ganze Distrikt ruhig sein soll.

Paris, 13. Okt. Zu den Meldungen aus Siamgal, nach denen die chinesischen Behörden nicht imfande seien, den Aufstand in Kwangsi zu unterdrücken, bemerkt der 'Matin': Die Interessen Frankreichs verlangen, daß in Kwangsi ebenso wie in Kwanglung und Yunnan Ruhe herrsche. Man müsse dem Generalgouverneur von Indochina und General Dubois unbedingte Vollmacht geben. Beide würden mit Hilfe der von den chinesischen Behörden aufgestellten Truppen imfande sein, die Ordnung in Kwangsi wiederherzustellen.

Petersburg, 13. Okt. Die 'Nowoje Wremja' aus Wladiwostok vom 12. Okt. meldet, daß nach der Befreiung der Zweiglichen Expedition von Port Arthur aus den Händen der Auf-

rührer die Operationen der Chinesen in der Mandchurie aufhöhen. Die Stationen erhalten eine verstärkte Schutzwehr.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 12. Okt. [Telegr.] Die Pennsylvaniaische Bahn hat mit mehreren Firmen Kontrakte auf Lieferung von 150,000 Tonnen Stahlblechen zu 26 Dollars abgeschlossen.

New York, 12. Okt. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig und nahm dann auf die Festigkeit im Westen und unbedeutendes Angebot eine steigende Haltung an. Auch im weiteren Verlaufe war auf umfangreiche Käufe und Deckungen, sowie auf unguünstige Ernteberichte aus Argentinien ein Steigen der Preise zu verzeichnen. Schluss fest. Mais stetig durchweg auf Käufe der Basis und unbedeutendes Angebot, sowie auf gute Platznachfrage und erwartete Abnahme in den Antikien. Schluss fest.

Chicago, 12. Okt. [Telegr.] Weizen setzte auf matte Kabelberichte und guünstiges Wetter zwar niedriger ein, steigerte sich aber im weiteren Verlaufe auf Deckungen und bessere Exportnachfrage und schloss fest. Mais verlief infolge der höheren Weizenmärkte in fester Haltung und schloss fest.

— Bochumer Gusstahlfabrik. Das Rechnungsjahr brachte, obwohl nicht unbedeutliche Mehraufwendungen für Löhne und Rohstoffe zu machen waren, einen Rohgewinn von 6,997,841 M. (6,240,342 M. Vorj.). Zu dem Gewinnergabe hat die Aktiengesellschaft wie im Vorjahre 339,663 M. beigetragen. Die Dividende derselben beträgt 11 Proz. Nach Abzug der Abschreibungen im Gesamtbetrage von 4,881,158 M. (v. J. 4,869,609 M.) verbleibt ein Reingewinn von 4,586,683 M. (v. J. 4,340,733 M.), aus dem wie im v. J. 16 2/3 Proz. Dividende gezahlt werden sollen. Die Baare-Gedächtnis-Stiftung erhält 250,000 M., die Beamtenspenkionen, Witwen- und Waisenkassen 50,000 M., der Erziehung- und Erneuerungsfonds 200,000 M. in das neue Rechnungsjahr sind 168,398 M. (v. J. 139,657) Gesamtaufträge, einschließlich des verkauften Rohsteins, übernommen. Die der Stahlindustrie-Gesellschaft vorliegenden Bestellungen betreffen sich an 1. Juli auf ca. 49,000 t (v. J. 49,700 t). Die Aussichten für das laufende Rechnungsjahr berechnen nach Ansicht der Verwaltung im Hinblick auf die in derselbe übernommene Auftragsmenge zu der Hoffnung auf ein befriedigendes Ergebnis.

— Die Firma C Engel in Braunschweig ist unter dem Namen Akt. Ges. für Holz-Import und Export, Braunschweig, in eine Aktiengesellschaft mit 500,000 M. Kapital umgewandelt worden.

Zinssätze.

Magdeburg, 13. Okt. [Telegr.] Kornacker ckt. 88 Proz. Rend. 10,35—10,47%. Nachprodukte ckt. 75 Proz. Rend. —. Schwächer. Brodradfaßel 27,70. Brodrad H. —. Gem. Raffinade mit Sack 27,70. Gem. Mehl I. mit Sack 27,70. Rohzucker I. Produkt Transit I. a Hamburg per Oktober 9,75 Gd., 9,80 Br., per November 9,65 Gd., 9,67 1/2 Br., per Dezember 9,67 1/2 Gd., 9,70 Br., per Januar-März 9,85 bez., 9,87 1/2 Br., per Mai 10,00 Gd., 10,5 Br. Hamburg, 13. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Eisen-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Oktober 9,75, per November 9,75, per Dezember 9,67 1/2, per März 9,90, per Mai 10,02 1/2, per August 10,22 1/2. Rohig.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 13. Okt.

Table with columns: Dividende für 1%, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares and their prices.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. † Exkl. Dividendenchein f. 1899/1900.

Berliner Börse vom 13. Oktober.

(Fernsprachenbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in fester Tendenz im Einklang mit der an der gestrigen Nachbörse eingetretenen Aufwärtsbewegung in Montanwerthen. Heute liegen wieder Privatmeldungen vor, dass die Verkäufe für Rechnung Schanberg aufhöhen, ferner dass die Steigerung in Montanwerthen auf die gestrigen Anlässungen in der Generalversammlung des Schalker Gruben- und Hüttenvereins über den Stand der Eisindustrie zurückzuführen wäre. Die Spekulation,

die in jüngster Zeit starke Abgaben machte, nahm vielfach Rückgänge zum Wochenschluss vor, zumal die New Yorker Börse veranlasst war, sich auf den Wochenschluss zu beziehen über die Lage des amerikanischen Eisenmarktes dahin lauten, dass die Vorräte im September gestiegen sind. Der Lokalmarkt zeigte in Hütten durchweg anscheinliche Steigerung, auch Kohlen zumeist fest, besonders Konsolidation, Bank und gut gehalten. Von heimischen Bahnen Dortmund-Gronau und Hagenberger 2 Proz. Anlaufaktien, von ausländischen Franzosen höher auf Wien, ebenso Northern und Kanada auf 159,25 zurück. Von Schiffahrtaktien Norddeutscher Lloyd fest, auch La Veloce höher. Fonds stetig. In der zweiten Börsensitzung in Montan zumeist abnehmend, was in Hütten 1 Proz. betrug und auch auf Kohlen drückte. Banken still, heimische Bahnen schwankend, Sonstiges unverändert.

Kursnotierungen vom 13. Okt. 2 1/2 Uhr nachm. Table with columns: Banknoten, Deutsche Fonds u. Staatspapiere, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Deutsche Fonds u. Staatspapiere, Ausländische Fonds.

Table with columns: Bank-Aktien, Schlusss-Kurse nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Schlusss-Kurse nachmittags 2 1/2 Uhr, Tendenz: matt.

Table with columns: Produktensbörsen, Weizen 1000 kg Okt. 154,00, Dez. 155,75, Mai 161,25, M.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 12. Okt. abends + 1,28, 13. Okt. morgens + 1,38.



Eine unerreicht grosse Auswahl in Kleider-Stoffen

finden Sie in meiner **Special-Abtheilung für Damen-Kleiderstoffe.**

Als besonders preiswerth und von der Mode bevorzugt empfehle:

Tuche Meter 1,75, 2,00, 2,25, 2,50 bis 3,50 Mk.

Homespun Mtr. 1,50, 1,75, 2, 2,50—4,50 M.

Einfarbige glatte Stoffe

Fantasie-Stoffe

Cheviot, Kammgarn, Crepe-Gewebe,
Mtr. 0,75, 1, 1,25, 1,50—2 Mk.
in Wolle, Wolle mit Mohair und Halbwolle,
Meter 0,90, 1,00, 1,25, 1,50 bis 6,50 Mk.

Schwarze Stoffe in glatt und gemustert, Meter 0,90, 1,00, 1,25, 1,50, 1,80, 1,75, 2,00 bis 6,00 Mk.

Fertige Unterröcke in reichhaltiger Auswahl.

Paul Eppers,

vormals **Ützensche Wollenweberei.**

Specialhaus für Seide u. Wollene Damen-Kleiderstoffe.

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13—15.

Montag den 15. Oktober Abends 7 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

L. Kammermusik - Abend

der Herren

Hilf, Unkenstein, Alfred und Georg Wille.

Programm: Streichquartette von Beethoven (op. 18 No 5), Tchaikowsky (Es moll) und Schubert (G dur).

Abonnements (4 Abende 7 Mk) und Einzelkarten zu 2,50 Mk und 1,50 Mk. bei Heinrich Nothmann, Gr. Steinstr. 14. — Die bestellten Abonnementskarten liegen zur gef. Abholung bereit.

Reilsburg.

Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Waab. Mil.-Bats. Nr. 36.

Entrée 30 Wia.

O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Waab. Mil.-Bats. Nr. 36.

Entrée 30 Wia.

O. Wiegert.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 14. Oktober, Nachm. 3 1/2 Uhr

Grosses Concert.

Entrée 30 Wia.

Otto Stoeckel.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Pfälzer Schützenhof.

Morgen Sonntag

Nachm. von 3 1/2 Uhr ab

Grosses Frei-Concert.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Sonntag den 14. Oktober

großes Gesellschafts-Frühchen,

wozu freundlichst einladet

Fr. Lutzmann.

Hotel Preussischer Hof

am Bahnhof.

Neu Sonntag den 14. Oktober 1900.

Mochartl-Suppe, Krebsuppe,

Steinpilse mit Pökelsauce oder Schlemm mit Butter.

Junge Hühner oder Rehbraten mit Compot und Salat, Wein-Creme, Dessert im Abonnement 1 Mark.

Hôtel „Deutscher Hof“

Besitzer: Henry Gerhardt.

Ausdruckt ausgezeichnete Biere. Besondere Küche zu eisernen Breiten.

Mittags Tisch ohne Weinzwang zu 75, 1,00, 1,50 & (Abonnement billiger).

Abend-Stamm zu kleinen Preisen.

Gesellschaftszimmer zum Abhalten von Versammlungen, Geschäftsreisen etc.

Bauer's Brauerei

Dienstag den 16. Oktober etc.

I. Schlachtfest

wozu ergebenst einladet

Paul Heinrich.

Wratzke & Steiger,

Juweller und Edelschmiede.

Silbergeräthe und Schmuck in neuzeitlichem Styl.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Brothers Ceado, Brauere-Gastgastgeber auf der vorzählenden Seite. (Euzationell) — Silers Maritana und Victoria, Gommisterrinnen an der elektrischen Noten-Cyca. — Miss Victoria, Gaudibillita auf dem gesagtenen Trüffel. — Dr. Lepoldi, Box u. Droy, lauthaldergerichte Brauere-Malabier. — Die Karley's musikalische Grottes-Kombidanten. — Die fünf Marinko's, berühmte Hünnerinnen-Cantier. — Gr. Anton Saxler, Gellings-Gumirff u. Goller. — Der Hans Reinhardt, Original-Gellings- und Gellings-Gumirff. — Jules Greenbaum's Amerikan. „Bistoff“ mit gänzlich neuen sensationellen Lebens-Photostabien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Nachmittags 4 bis 6 Uhr

Große

Nachmittags-Vorstellung.

Eltern, Vormünder, Exzeleber u. i. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei bzw. mitzubringen.

Jeden Sonntag

Vormittag von 12—12 1/2 Uhr

Frei-Concert.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 14. Oktober 1900.

Altendura (Solist): Die Jüdin.

Cobura (Solist): Margarethe.

Ernter (Solist): Radm.: Hofmann's

Rehbraten. — Abends: Landhäuser

Rehbraten (Wein): Der Freischütz.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Rehbraten (Wein): Die Waise.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wichele.

— Sonntag Vorm. 11 1/2—11 3/4 —

— **Lezte** —

Doppel-Frei-Concert

unter Mitwirkung der

Cyroler-Gesellschaft.

— Sonntag 4—6 Uhr: —

Nachmittags-Vorstellung

mit vollem Programm.

Jeder Besucher 1 Kind frei.

bei Nachmittags

— Abends 8—11 Uhr: —

Vorleserte Aufführung

des glänzenden Spielplans.

Ed. Messer's lebende Photo-

grabben. Erste II. Nummer

der auf Wunsch des Kaisers

ausgenommene Bilder u. i. w.

Leben und Treiben vor dem Apollo-

Theater auf dem Theaterplatz.

— Das großartige Wilson-Trio.

— Der urförmliche Schütze.

— Die allerbildete Zoroaster-Gesellschaft

„Apollonische“.

— Die himm-

begabte Irma Dolzal.

— Die selbige Paula Schwarz.

— Der

genauigte Ernest Conried.

— Der

berühmte Hans Kerschbaum

— Die

brillanten Orffeld und

Parker.

—

Montag: —

Abends: —

Karl Schütze.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Stadttheater Halle.

Sonntag den 14. Oktober

Nachm. 3 Uhr:

5. Fremden-Balken bei kleinen Preisen.

Die berühmte Frau.

Quintett in 3 Aufzügen von Schönlank

und Adelburg.

Berleson.

Baron Hämer-Garsteln v. Berend.

Altes, seine Frau v. v. v. v.

Deima deren Tochter v. v. v. v.

Paula v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Carl